



Thüringer Landesverwaltungsamt · Postfach 22 49 · 99403 Weimar

Schöck Bauteile GmbH
Schöckstraße 1
76534 Baden-Baden (Steinbach)

Ihr/e Ansprechpartner/in:
Frau Barbara Wente Dr.

Durchwahl:
Telefon 0361 573321963
Telefax 0361 573321961

Barbara.Wente@tlvwa.thueringen.c

Ihr Zeichen: A18 5204

Prüfbericht Typenprüfung Nr. 4117/13-2
Schöck Isokorb® XT TYP D 5.0

Ihre Nachricht vom: 27.07.2022

Unser Zeichen:
(bitte bei Antwort angeben)
5090-330-4117/13-2-50278/2022

Gegenstand: Schöck Isokorb® XT TYP D 5.0
H160 - 280

Weimar, 15.08.2022

Antragsteller: Schöck Bauteile GmbH
Schöckstraße 1
76534 Baden-Baden (Steinbach)

Geltungsdauer bis: 15.08.2027

Der Prüfbescheid umfasst die unter Abschnitt 1 aufgeführten bautechnischen
Unterlagen und besteht aus fünf Seiten und vier Anlagen.

**Thüringer
Landesverwaltungsamt**
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

www.thueringen.de

Besuchszeiten:
Montag-Donnerstag: 08:30-12:00 Uhr
13:30-15:30 Uhr
Freitag: 08:30-12:00 Uhr

Bankverbindung:
Landesbank
Hessen-Thüringen (HELABA)
IBAN:
DE80820500003004444117
BIC:
HELADEFF820

Informationen zum Umgang mit Ihren
Daten im Thüringer Landesverwaltungs-
amt finden Sie im Internet unter:
www.thueringen.de/th3/tlvwa/datenschutz/.
Auf Wunsch übersenden wir Ihnen eine
Papierfassung.



1. Bautechnische Unterlagen

1.1 Typenstatik: Statische Berechnung nach DIN EN 1992-1-1/NA:2013-04
Bauteil: Schöck Isokorb® XT Typ D 5.0, H160-280 vom 07.07.2022, 89 Seiten

Aufsteller Typenstatik: SMP Ingenieure
Im Bauwesen GmbH
Stephanienstraße 102
76133 Karlsruhe

1.2 Anlagen: Anlage 1 (4 Seiten) Baustoffe und weitere Hinweise
Anlage 2 (5 Seiten) Bauseitige Bewehrung
Anlage 3 (2 Seiten) Zusammenstellung Schöck Isokorb® XT Typ D 5.0
Anlage 4 (5 Seiten) Bemessungstabellen

Aufsteller Anlagen: Schöck Bauteile GmbH
76534 Baden-Baden (Steinbach)

2. Bautechnische Grundlagen

Bautechnische Grundlagen sind die gültigen Baubestimmungen, insbesondere

- [1] DIN EN 1992-1-1:2011-01 Eurocode 2
Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und
Spannbetontragwerken- Teil 1-1: Allgemeine
Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau
- [2] DIN EN 1992-1-1/NA:2013-04 Nationaler Anhang- National festgelegte Parameter
- [3] DIN EN 1992-1-1/A1:2015-03 Änderung von DIN EN 1992-1-1:2011-01
- [4] DIN EN ISO 17660-1:2006-12 Schweißen von Betonstahl
- [5] DIN EN ISO 17660-1 Berichtigung 1:2007-08
- [6] DIN 488-1:2009-08: Betonstahl – Teil 1: Stahlsorten, Eigenschaften, Kennzeichnung
- [7] Europäische Technische Bewertung ETA- 17/0262: Schöck Isokorb® mit Stahldruckelementen
vom 20.01.2021
- [8] Allgemeine Bauartgenehmigung Z-15.7-346: Plattenanschlüsse mit Schöck Isokorb® mit
Stahldruckelementen, Geltungsdauer: 10.12.2019 bis 10.12.2024



- [9] Bescheid über die Änderung der allgemeinen Bauartgenehmigung vom 10. Dezember 2019, Z-15.7-346, Geltungsdauer: 05.02.2021 bis 10.12.2024
- [10] DIN EN 1993-1-1:2010-12: Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten – Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau; Deutsche Fassung EN 1993-1-1:2005 + AC:2009
- [11] DIN EN 1993-1-1/A1:2014-07: Eurocode 3: Änderung A1:2014
- [12] DIN EN 1993-1-1/NA:2018-12: Eurocode 3: National festgelegte Parameter
- [13] DIN EN 1993-1-4:2017-10: Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten – Teil 1-4: Allgemeine Bemessungsregeln- Ergänzende Regeln zur Anwendung von nichtrostenden Stählen; Deutsche Fassung EN 1993-1-4:2006 + A1:2015

3. Beschreibung

Gegenstand dieser Typenstatik ist der Nachweis der Standsicherheit von wärmedämmenden Verbindungselementen mit der Bezeichnung Schöck Isokorb® XT Typ D 5.0, H160-280 zur Übertragung von Momenten und Querkräften aus vorwiegend ruhenden und gleichmäßig verteilten Einwirkungen für Stahlbetonplatten mit Dicken zwischen 16 cm bis 28 cm nach [7], [8] und [9].

Der 120 mm dicke Dämmkern aus Polystyrol- Hartschaum wird durch ein statisch wirksames Stabwerk aus Stahlstäben durchdrungen, welche die Druck- und Zugkräfte aus den Einwirkungen weiterleiten. Die Stäbe zur Weiterleitung der Zugkräfte aus der Querkraftbeanspruchung durchstoßen die Dämmschicht mit einer Neigung von 35°. Die Querkraftstäbe sowie die Zug- und Druckstäbe bestehen im Bereich der Dämmfuge und im unmittelbar daran angrenzenden Bereich auf einer Länge von mindestens 10 cm aus Stahl mit erhöhtem Korrosionswiderstand.

Die Elementbreite beträgt 1000 mm.

4. Baustoffe

Beton:	C20/25, C25/30
Betonstahl:	B 500 B nach DIN 488-1
Nichtrostender Stahl:	B 500B NR nach ETA- 17/0262
Dämmstoff:	Polystyrol- Hartschaum (EPS) nach DIN EN 13163, Klasse E nach DIN 13501-1



5. Besondere Bestimmungen

- 5.1 Die unter Punkt 1 aufgeführten bautechnischen Unterlagen und Anlagen wurden hinsichtlich der folgenden Kriterien geprüft:
- Achs- und Fugenabstände der Zug-, Druck- und Querkraftstäbe,
 - Grenztragkräfte der Stäbe des Stabwerkes im Dämmschichtbereich,
 - Verankerungs- und Übergreifungslängen der Querkraft-, Zug- und Druckstäbe des Stabwerkes in den anschließenden Platten,
 - Mindestanschlussbewehrung,
 - Bauseitige Vertikalbewehrung an den Stirnflächen, die den anzubindenden Bauteilen zugewandt sind,
 - Dehnfugenabstände.
- 5.2 Die ausgewiesenen Werte der mittleren zu erwartenden Verformungen im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit entsprechen den Angaben der Anlagen D10 bis D12 in [7].
- 5.3 Für die Planung und Ausführung der Plattenanschlüsselemente und der anschließenden Bauteile sind die Bestimmungen in [8] und [9] zu beachten.
- 5.4 Auf das System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit nach ETA-17/0262 [7] wird hingewiesen.
- 5.5 Beim Einbau der Isokörbe® XT Typ D 5.0 ist auf die Einhaltung der nach [1] und [2] geforderten Betondeckung c_{nom} zu achten. Wird von der Abminderung des Vorhaltemaßes Δc_{dev} um 5 mm Gebrauch gemacht, so ist dies durch eine entsprechende Qualitätskontrolle bei Planung, Entwurf, Herstellung und Bauausführung (DBV- Merkblätter „Betondeckung und Bewehrung“, „Unterstützungen“ und „Abstandhalter“) sicherzustellen.
- 5.6 In den außenliegenden Betonbauteilen sind rechtwinklig zur Dämmschicht Dehnfugen zur Begrenzung der Beanspruchung aus Temperatur vorzusehen. Die zulässigen Fugenabstände sind den Hinweisen (Anlage 1, Tabelle 1-1) zu entnehmen.
- 5.7 Für die beiderseits des Plattenanschlusses anzubindenden Platten ist ein statischer Nachweis vorzulegen. Die bauliche Durchbildung hat nach [1], [2] und [3] zu erfolgen. Die Bewehrung der anschließenden Platten ist unter Berücksichtigung der geforderten Betondeckung bis an die Dämmschicht heranzuführen.
- 5.8 Die Ermittlung der Übergreifungslängen erfolgte unter der Maßgabe, dass Risse in den anschließenden Platten parallel zu den Stäben des Plattenanschlusses auf eine Rissbreite von $w_k \leq 0,2$ mm begrenzt werden oder kein Querkzug rechtwinklig zur Bewehrungsebene vorhanden ist. Es ist darauf zu achten, dass die Lage der Plattenbewehrung und die Lage der Stäbe des Isokorbes® entsprechend den Anforderungen an Übergreifungsstöße nach [1] - [3], 8.7.2 aufeinander abgestimmt werden.
- 5.9 Veränderliche Momente und Querkräfte entlang eines angeschlossenen Randes sind bei der Auswahl eines Plattenanschlusses zu berücksichtigen. Lokale Torsionsmomente sind auszuschließen [7], B1.1.
- 5.10 Sofern das Verhältnis von Höhe zu Breite der angeschlossenen Bauteile den Wert 1/3 überschritten wird, ist Nachweis zur Aufnahme der auftretenden Querkzugspannungen zu führen im Einzelfall zu führen.
- 5.11 Die in den Anlagen dargestellten Ergebnisse entsprechen den gültigen bautechnischen Bestimmungen. Gegen die Benutzung der Tabellen bestehen aus statischer Sicht keine Bedenken. Hinsichtlich weitergehender Forderungen ist dieser Prüfbericht nur im



Zusammenhang mit der ETA-17/0262 [7] und der Allgemeinen Bauartgenehmigung Z-15.7-346 [8], [9] gültig.

6. Allgemeine Bestimmungen

- 6.1 Für jedes Bauvorhaben sind der Baurechtsbehörde dieser Prüfbericht, Angaben zum statischen System, zu den Einwirkungen, zu den Brandschutzanforderungen und die für den jeweiligen Standsicherheitsnachweis erforderlichen Anlagen sowie die ETA-17/0262 [7] und die Allgemeine Bauartgenehmigung Z-15.7-346 [8], [9] vorzulegen.
- 6.2 Die statische Typenprüfung entlässt den Bauherrn nicht aus der Verpflichtung, eine Baugenehmigung einzuholen, soweit ihn die geltende Bauordnung oder andere gesetzliche Bestimmungen hiervon nicht grundsätzlich befreien. Die Typenprüfung entbindet die Bauaufsichtsbehörde zwar von der nochmaligen statischen Prüfung, nicht jedoch von der Verpflichtung, die Übereinstimmung der Bauausführung mit den Voraussetzungen und Ergebnissen der geprüften Unterlagen zu kontrollieren.
- 6.3 Die geprüften Unterlagen dürfen nur in der vom Prüfamt für Standsicherheit genehmigten Originalfassung verwendet oder veröffentlicht werden.
- 6.4 Die Geltungsdauer dieses Prüfberichtes kann auf Antrag jeweils um höchstens fünf Jahre verlängert werden.
- 6.5 Die Typenprüfung kann in begründeten Fällen, z.B. bei Änderung technischer Baubestimmungen oder wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern, geändert oder ganz zurückgezogen werden.

Thüringer Landesverwaltungsamt
Ref. 330: Bauaufsicht/Bautechnik
Leiter Prüfamt für Standsicherheit




Bearbeiterin



Dipl.-Ing. R. Sommer


Dr.-Ing. B. Wente

Anlage 1 bis Anlage 4, Typenblätter
zur Statischen Berechnung Schöck Isokorb® XT Typ D 5.0 (H160-280)

Antragsteller | Schöck Bauteile GmbH
76534 Baden-Baden

Aufsteller der Statischen Berechnung | SMP Ingenieure im Bauwesen GmbH
76133 Karlsruhe

Franz-Hermann Schlüter, Dr.-Ing.

Aufsteller der Anlagen | Schöck Bauteile GmbH
76534 Baden-Baden

i.A. Bernd Stephan, M.Eng.

Als Type
In statischer Hinsicht geprüft

Prüfbericht Nr. 4.1.17/13-2
mit Geltungsdauer bis 15.08.2022
Weimar, den 15.08.2022

Thüringer Landesverwaltungsamt
Abt. Bauwesen und Raumordnung
100 130 – Bauaufsicht, Bautechnik

Leiter/Hauptamt  Bearbeiter 



Diese Anlagen enthalten ein Deckblatt und 16 Seiten

1. Baustoffe und weitere Hinweise

1.1 Baustoffe

Beton:	Mindestbetonfestigkeiten:	Außenbauteile: C25/30 Innenbauteile: C20/25
		Rohdichte zwischen 2000 kg/m ³ und 2600 kg/m ³
Betonstahl:		B500B nach DIN 488-1 in Verbindung mit DIN 4102
Nichtrostender Stahl:		B500 NR nach ETA-17/0262
Dämmstoff:		Polystyrol-Hartschaum (EPS) nach DIN EN 13163, Klasse E nach DIN EN 13501-1

1.2 Hinweise

1. Der Einbau erstreckt sich ausschließlich auf Decken- und Balkonplatten mit vorwiegend ruhenden, gleichmäßig verteilten Verkehrslasten nach DIN EN 1991-1-1 und DIN EN 1991-1-1/NA.
2. Für die Bewehrung der anschließenden Decken- und Balkonplatten ist ein statischer Nachweis vorzulegen.
3. Dehnfugen: Die Fugenabstände in den außenliegenden Bauteilen, rechtwinklig zur Dämmschicht dürfen für die Dämmstoffstärke 120 mm die Abstände gemäß Tabelle 1-1 nicht überschreiten:

Tabelle 1-1: Zulässige Dehnfugenabstände

Schöck Isokorb® XT Typ D		Zulässiger Dehnfugenabstand [m]
MM1	VV1, VV2, VV3	19,8
MM2	VV1, VV2	19,8
	VV3	19,5
MM3 – MM5	VV1, VV2	19,8
	VV3, VV4	19,5
	VV5	17,7

4. Die Bemessungsschnittgrößen beziehen sich auf den Schnitt j_B, welcher in der Dämmfugenmitte angeordnet ist (s. Bild 3-1).
5. Gemäß ETA-17/0262, Anhang D4, wirken die Querkraftstäbe des Schöck Isokorb® XT Typ D ausschließlich als Zugstreben zwischen dem balkon- und dem deckenseitigen Fachwerkknoten.
6. Rand- bzw. Dehnfugenabstände gemäß Bild 1-2 (Detail): Es ist beim Einbau des Schöck Isokorb® XT Typ D darauf zu achten, dass ein Achsabstand der Zug- und Druckstäbe von min. 50 mm / max. 150 mm und ein Achsabstand der Querkraftstäbe von min. 100 mm / max. 150 mm vom freien Rand bzw. von Dehnfugen eingehalten wird. Die vorgegebenen Randabstände *vorh. a*¹⁾ und *vorh. b*¹⁾ können dem Typenplan in Bild 3-1 entnommen werden.

Als Type
In statischer Hinsicht geprüft

Prüfbericht Nr. 4117/13-2
mit Geltungsdauer bis 15.09.2022
Weimar, den 15.09.2022

Thüringer Landesverwaltungsamt
Abt. Bauwesen und Raumordnung
Ref. 330 – Bauaufsicht, Bautechnik

Leiter Prüfamt
Bearbeiter



Grundriss:

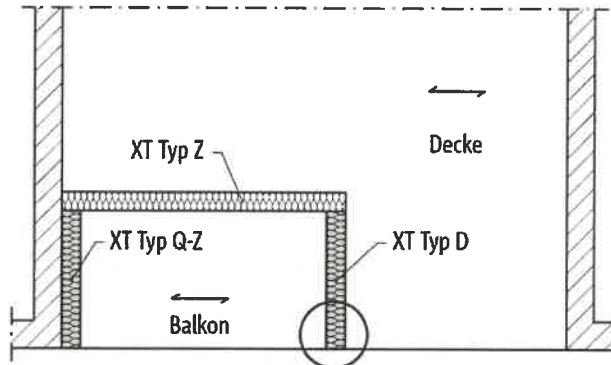


Bild 1-1: Einbausituation (Schöck Isokorb® XT Typ D)

Detail :



Bild 1-2: Rand- und Dehnfugenabstände der Zug-, Druck- und Querkraftstäbe (Schöck Isokorb® XT Typ D)

Als Type
 In statischer Hinsicht geprüft
 Prüfbericht Nr. 4.1.17.13-2
 mit Geltungsdauer bis 15.09.2027
 Weimar, den 15.09.2022
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Abt. Bauwesen und Raumordnung
 Ref. 330 – Bauaufsicht, Bautechnik
 Leiter: [Signature]
 Bearbeiter: [Signature]



1.3 Verdrehung

Die mittleren zu erwartenden Verdrehungen des Isokorb® in der Fuge, für den Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit, sind in Tabelle 1-2 bis Tabelle 1-3 zusammengefasst. Die Tabellenwerte dienen grundsätzlich zur Abschätzung der Verdrehungen, da diese ohne Berücksichtigung der Temperaturverformung und anhand der nachstehenden quasi-ständigen Einwirkungskombination ermittelt wurden:

$$q_{\text{Ek}}(\text{GZG}) = \frac{2}{3} \cdot (g + q) + \psi_2 \cdot \frac{1}{3} \cdot (g + q)$$

mit: $\psi_2 = 0,3$ Kombinationsbeiwert für Nutzlasten der Kategorie A und B
 g Eigengewicht mit einem Anteil an der Gesamtlast ($g + q$) von 2/3
 q veränderliche Last mit einem Anteil an der Gesamtlast ($g + q$) von 1/3

Als Type
In statischer Hinsicht geprüft

Prüfbericht Nr. 4117/13-2
mit Geltungsdauer bis 15.08.2027
Weimar, den 15.08.2022

Thüringer Landesverwaltungsamt
Abt. Bauwesen und Raumordnung
Rm 100 – Bauaufsicht, Bautechnik

Leiter Prüfamts [Signature] Bearbeiter [Signature]



Tabelle 1-2: Mittlere zu erwartende Verdrehung in der Fuge für CV35

Isokorb® XT Typ D	Drehwinkel in der Fuge α_{Fuge} im GZG in [%] – C25/30; CV35 –													
	h [mm]													
	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250	260	270	280	
MM1	VV1	1,16	1,04	0,94	0,85	0,79	0,73	0,68	0,63	0,59	0,56	0,53	0,50	0,48
	VV2	1,10	0,98	0,88	0,81	0,74	0,68	0,64	0,60	0,56	0,53	0,50	0,47	0,45
	VV3	-	0,84	0,76	0,69	0,64	0,59	0,55	0,51	0,48	0,45	0,43	0,41	0,39
MM2	VV1	1,14	1,01	0,92	0,84	0,77	0,71	0,66	0,62	0,58	0,55	0,52	0,49	0,46
	VV2	-	0,90	0,82	0,74	0,68	0,63	0,59	0,55	0,52	0,49	0,46	0,44	0,41
	VV3	-	-	0,69	0,63	0,58	0,53	0,50	0,46	0,43	0,41	0,39	0,37	0,35
MM3	VV1	1,18	1,06	0,95	0,87	0,80	0,74	0,69	0,64	0,60	0,57	0,54	0,51	0,48
	VV2	-	0,98	0,88	0,80	0,74	0,68	0,64	0,59	0,56	0,52	0,50	0,47	0,45
	VV3	-	-	0,79	0,72	0,66	0,61	0,57	0,53	0,50	0,47	0,44	0,42	0,40
	VV4	-	-	0,71	0,64	0,59	0,55	0,51	0,47	0,45	0,42	0,40	0,38	0,36
	VV5	-	-	-	0,51	0,47	0,43	0,40	0,37	0,35	0,33	0,31	0,30	0,28
MM4	VV1	1,22	1,09	0,98	0,89	0,82	0,76	0,71	0,66	0,62	0,58	0,55	0,52	0,50
	VV2	-	1,03	0,93	0,85	0,78	0,72	0,67	0,63	0,59	0,55	0,52	0,50	0,47
	VV3	-	-	0,87	0,79	0,73	0,67	0,62	0,58	0,55	0,52	0,49	0,46	0,44
	VV4	-	-	0,81	0,74	0,68	0,62	0,58	0,54	0,51	0,48	0,45	0,43	0,41
	VV5	-	-	-	0,64	0,59	0,54	0,51	0,47	0,44	0,42	0,40	0,37	0,36
MM5	VV1	1,23	1,10	0,99	0,90	0,83	0,77	0,71	0,67	0,63	0,59	0,56	0,53	0,50
	VV2	-	1,05	0,95	0,87	0,80	0,74	0,68	0,64	0,60	0,57	0,53	0,51	0,48
	VV3	-	-	0,90	0,82	0,75	0,69	0,65	0,60	0,57	0,53	0,50	0,48	0,45
	VV4	-	-	0,85	0,77	0,71	0,66	0,61	0,57	0,53	0,50	0,48	0,45	0,43
	VV5	-	-	-	0,69	0,64	0,59	0,55	0,51	0,48	0,45	0,43	0,41	0,39

Tabelle 1-3: Mittlere zu erwartende Verdrehung in der Fuge für CV50

Isokorb® XT Typ D	Drehwinkel in der Fuge α_{Fuge} im GZG in [%] – C25/30; CV50 –													
	h [mm]													
	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250	260	270	280	
MM1	VV1	-	-	-	-	1,10	0,99	0,89	0,82	0,75	0,70	0,65	0,61	0,57
	VV2	-	-	-	-	1,04	0,93	0,84	0,77	0,71	0,66	0,62	0,58	0,54
	VV3	-	-	-	-	-	0,80	0,72	0,66	0,61	0,57	0,53	0,50	0,47
MM2	VV1	-	-	-	-	1,07	0,96	0,87	0,80	0,74	0,68	0,64	0,60	0,56
	VV2	-	-	-	-	-	0,86	0,78	0,71	0,66	0,61	0,57	0,53	0,50
	VV3	-	-	-	-	-	-	0,66	0,60	0,55	0,51	0,48	0,45	0,42
MM3	VV1	-	-	-	-	1,12	1,00	0,91	0,83	0,77	0,71	0,66	0,62	0,58
	VV2	-	-	-	-	-	0,93	0,84	0,77	0,71	0,66	0,61	0,57	0,54
	VV3	-	-	-	-	-	-	0,75	0,69	0,64	0,59	0,55	0,52	0,48
	VV4	-	-	-	-	-	-	0,67	0,62	0,57	0,53	0,49	0,46	0,43
	VV5	-	-	-	-	-	-	-	0,49	0,45	0,41	0,39	0,36	0,34
MM4	VV1	-	-	-	-	1,15	1,03	0,94	0,86	0,79	0,73	0,68	0,64	0,60
	VV2	-	-	-	-	-	0,98	0,89	0,81	0,75	0,69	0,65	0,61	0,57
	VV3	-	-	-	-	-	-	0,83	0,76	0,70	0,65	0,60	0,56	0,53
	VV4	-	-	-	-	-	-	0,77	0,70	0,65	0,60	0,56	0,53	0,49
	VV5	-	-	-	-	-	-	-	0,61	0,57	0,52	0,49	0,46	0,43
MM5	VV1	-	-	-	-	1,16	1,04	0,95	0,87	0,80	0,74	0,69	0,65	0,61
	VV2	-	-	-	-	-	1,00	0,91	0,83	0,76	0,71	0,66	0,62	0,58
	VV3	-	-	-	-	-	-	0,85	0,78	0,72	0,67	0,62	0,58	0,55
	VV4	-	-	-	-	-	-	0,81	0,74	0,68	0,63	0,59	0,55	0,52
	VV5	-	-	-	-	-	-	-	0,66	0,61	0,57	0,53	0,50	0,47



Als Type
In statischer Hinsicht geprüft
Prüfbericht Nr. 4.1.17/18-2
mit Geltungsdauer bis 15.08.2027
Weimar, den 15.08.2022
Thüringer Landesverwaltungsamt
Abt. Bauwesen und Bauordnung
Reg.-Bauaufsicht, Bautechnik
Leiter Bauamt
Bearbeiter

2. Bauseitige Bewehrung

2.1 Ausführung der bauseitigen Vertikalbewehrung

Im Vergleich der balkon- und deckenseitig einwirkenden Querkräfte ergeben sich für die Fachwerkmodelle zum Schöck Isokorb® XT Typ D die Fälle $|V_{Ed,L}| < |V_{Ed,R}|$ und $|V_{Ed,L}| > |V_{Ed,R}|$ (siehe Bild 2-3 bis Bild 2-6). Die erforderliche Vertikalbewehrung (Pos. 3) ist für den Schöck Isokorb® XT Typ D in Bild 2-1 schematisch dargestellt. Für die Bestimmung der hierfür erforderlichen Bewehrungsmenge sind gemäß Tabelle 2-1 - Tabelle 2-4 die Bauteile Balkon und Decke als lastabgebend bzw. lastaufnehmend festzulegen. Zusätzlich ist zwischen den Fällen $a_o \leq 2 \text{ cm}$ und $a_o > 2 \text{ cm}$ zu unterscheiden, wobei a_o dem vertikalen Achsabstand zwischen dem Zuggurt (bei Zug oben) und den Horizontalschenkeln der Querkraftstäbe entspricht (siehe Bild 2-2).

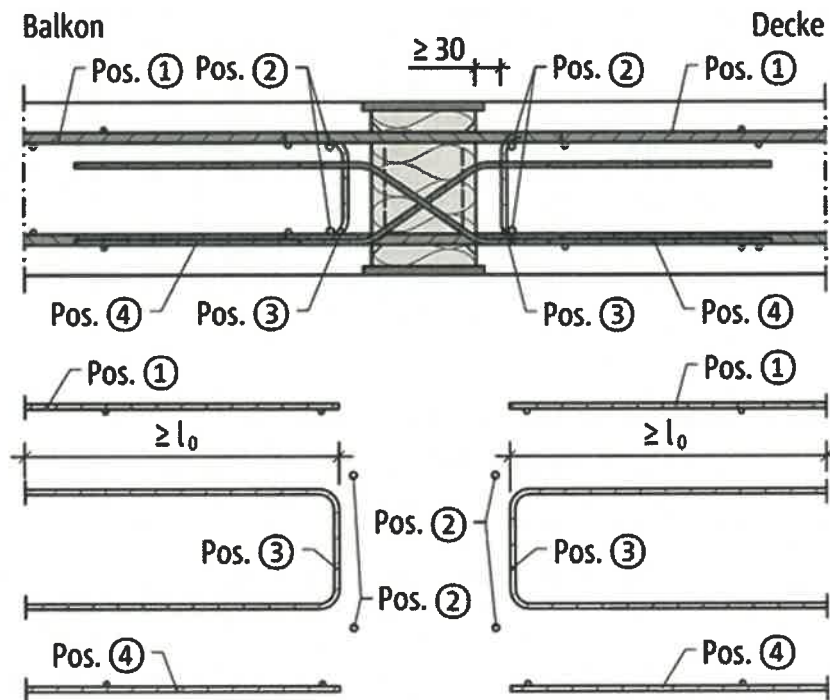


Bild 2-1: Schematische Darstellung der bauseitigen Anschlussbewehrung

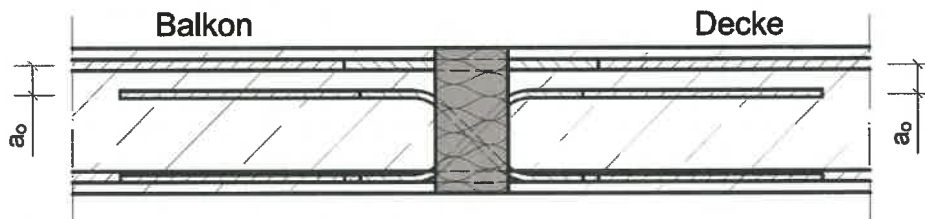


Bild 2-2: Das Maß a_o als vertikaler Achsabstand zwischen dem Zuggurt (bei Zug oben) und den Horizontalschenkeln der Querkraftstäbe

Als Type
In statischer Hinsicht geprüft

Prüfbericht Nr. 4117.113-2
mit Geltungsdauer bis 15.08.2022
Weimar, den 15.08.2022

Thüringer Landesverwaltungsamt
Abt. Bauwesen und Raumordnung
Ref. 330 - Bauaufsicht, Bautechnik

Leiter: [Signature]
Bearbeiter: [Signature]



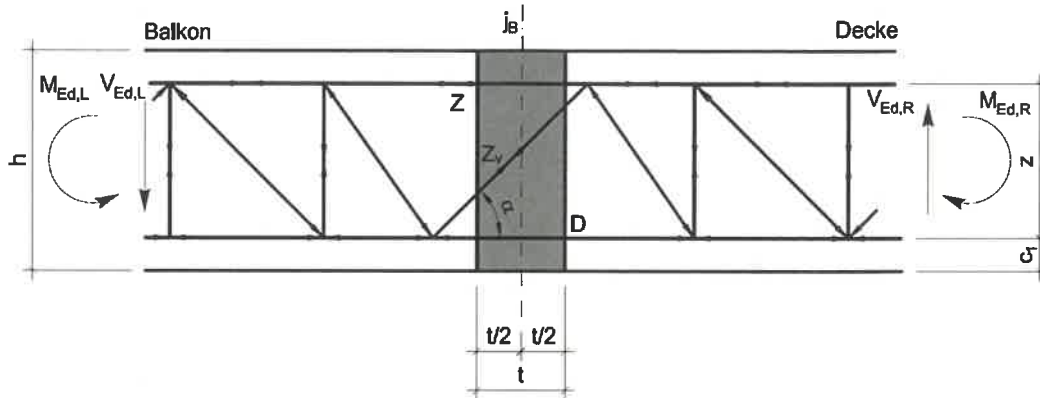


Bild 2-3: Fachwerkmodell Schöck Isokorb® Typ D: oben Zug, $|V_{Ed,L}| < |V_{Ed,R}|$

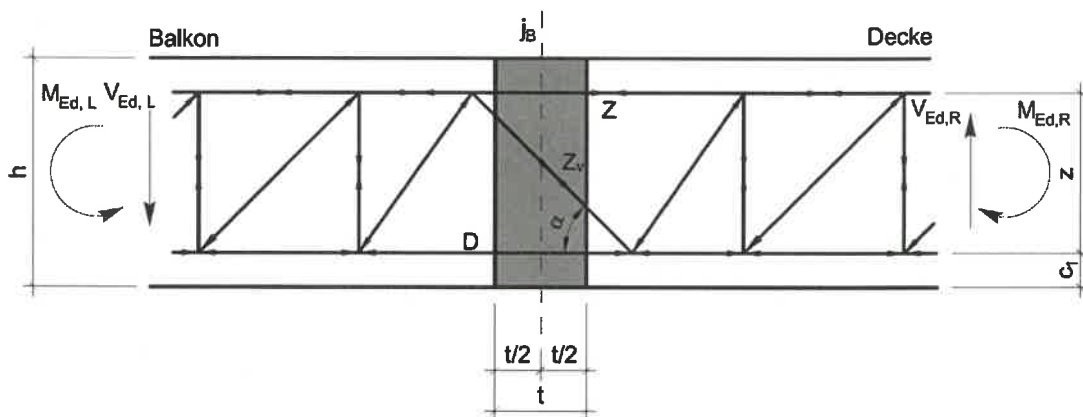


Bild 2-4: Fachwerkmodell Schöck Isokorb® Typ D: oben Zug, $|V_{Ed,L}| > |V_{Ed,R}|$

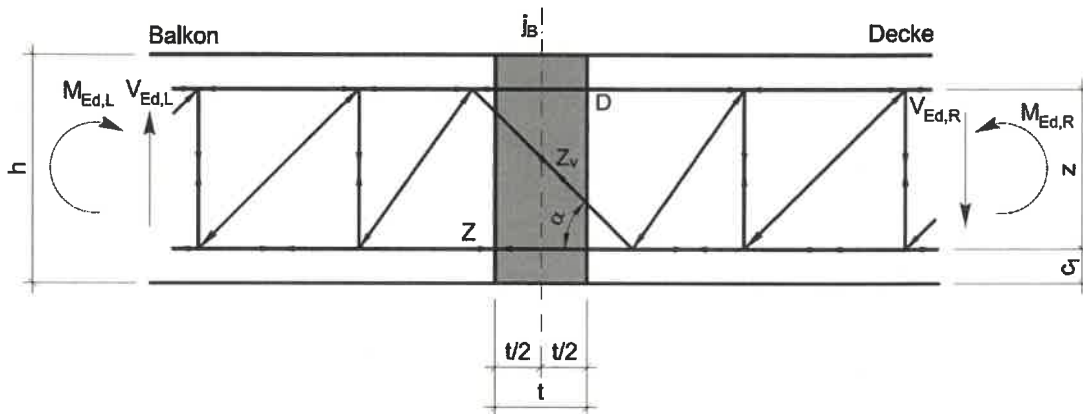


Bild 2-5: Fachwerkmodell Schöck Isokorb® Typ D: oben Druck, $|V_{Ed,L}| > |V_{Ed,R}|$



Als Type
In statischer Hinsicht geprüft

Prüfbericht Nr. ... 4.1.17.1.13...2...
mit Geltungsdauer bis 15.08.2023
Weimar, den 15.08.2022

Thüringer Landesverwaltungsamt
Abt. Bauwesen und Raumordnung
Fel. 330 -- Bauaufsicht, Bautechnik

Leiter: [Signature] Bearbeiter: [Signature]

Tabelle 2-3: erforderliche Vertikalbewehrung V_{Bal} balkonseitig, C25/30^{*)}

Isokorb® XT Typ D	V_{Bal} [cm ² /m] – balkonseitig, C25/30 ^{*)} –				
	Balkon lastabgebend		Balkon lastaufnehmend		
	a_0		a_0		
	≤ 2 cm	> 2 cm	≤ 2 cm	> 2 cm	
MM1	VV1	1,13	1,13	1,13	1,13
	VV2	1,13	1,13	1,13	1,13
	VV3	1,13	1,13	1,13	1,73
MM2	VV1	1,13	1,13	1,13	1,13
	VV2	1,13	1,13	1,13	1,73
	VV3	1,13	1,13	1,13	2,70
MM3	VV1	1,13	1,13	1,13	1,13
	VV2	1,13	1,13	1,13	1,73
	VV3	1,13	1,13	1,13	2,70
	VV4	1,13	1,13	1,13	3,60
	VV5	1,13	1,13	1,13	5,19
MM4	VV1	1,13	1,13	1,13	1,13
	VV2	1,13	1,13	1,13	1,73
	VV3	1,13	1,13	1,13	2,70
	VV4	1,13	1,13	1,13	3,60
	VV5	1,13	1,13	1,13	5,19
MM5	VV1	1,13	1,13	1,13	1,13
	VV2	1,13	1,13	1,13	1,73
	VV3	1,35	1,35	1,13	2,70
	VV4	1,20	1,20	1,13	3,60
	VV5	1,73	1,73	1,13	5,19

Tabelle 2-4: erforderliche Vertikalbewehrung V_D deckenseitig, C25/30^{*)}

Isokorb® XT Typ D	V_D [cm ² /m] – deckenseitig, C25/30 ^{*)} – (direkte & indirekte Lagerung)				
	Decke lastaufnehmend		Decke lastabgebend		
	a_0		a_0		
	≤ 2 cm	> 2 cm	≤ 2 cm	> 2 cm	
MM1	VV1	1,13	1,13	1,13	1,13
	VV2	1,13	1,13	1,13	1,13
	VV3	1,13	1,73	1,13	1,13
MM2	VV1	1,13	1,13	1,13	1,13
	VV2	1,13	1,73	1,13	1,13
	VV3	1,13	2,70	1,13	1,13
MM3	VV1	1,13	1,13	1,13	1,13
	VV2	1,13	1,73	1,13	1,13
	VV3	1,13	2,70	1,13	1,13
	VV4	1,13	3,60	1,13	1,13
	VV5	1,13	5,19	1,13	1,13
MM4	VV1	1,13	1,13	1,13	1,13
	VV2	1,13	1,73	1,13	1,13
	VV3	1,13	2,70	1,13	1,13
	VV4	1,13	3,60	1,13	1,13
	VV5	1,13	5,19	1,13	1,13
MM5	VV1	1,13	1,13	1,13	1,13
	VV2	1,13	1,73	1,13	1,13
	VV3	1,13	2,70	1,35	1,35
	VV4	1,13	3,60	1,20	1,20
	VV5	1,13	5,19	1,73	1,73

)) erforderlicher Bewehrungsquerschnitt bezieht sich auf die Betonfestigkeitsklasse der Deckenplatte.



Als Type
In statischer Hinsicht geprüft

Prüfbericht Nr. 4.1.12/13-2
mit Geltungsdauer bis 15.09.2022
Weimar, den 15.09.2022

Thüringer Landesverwaltungsamt
Abt. Bauwesen und Raumordnung
Rr. 310 – Bauaufsicht, Bautechnik

Leiter Prüfamt [Signature] Bearbeiter [Signature]

2.2 Mindestanschlussbewehrung im Zugbereich

Die Übergreifungsstöße sind nach DIN EN 1992-1-1 bzw. nach ETA-17/0262 auszuführen. Es ist darauf zu achten, dass die Lage der Bewehrung der anzuschließenden Bauteile und die der Zug-, Druck- und Querkraftstäbe des Isokorb® entsprechend der Regelanforderungen an Übergreifungsstöße aufeinander abgestimmt werden.

Die Mindestanschlussbewehrung nach Tabelle 2-5 ist entsprechend einzuhalten. Zudem ist der maximal zulässige Stababstand übergreifender Stäbe von 4ϕ nach DIN EN 1992-1-1 bezogen auf die Ebene der Zug- bzw. Druckstäbe zu berücksichtigen.

Tabelle 2-5: Mindestanschlussbewehrung $a_{s,0}$

Isokorb®XT Typ D	Mindestanschlussbewehrung $a_{s,0}$ [cm ² /m]												
	C20/25 ^{*)}						C25/30 ^{**)}						
	Ø6	Ø8	Ø10	Ø12	Ø14	Ø16	Ø6	Ø8	Ø10	Ø12	Ø14	Ø16	
MM1	VV1	4,73	5,06	5,73	6,87	8,02	13,09	4,58	4,91	5,24	5,95	6,94	11,34
	VV2	4,83	5,33	6,13	7,35	8,58	14,00	4,61	5,11	5,60	6,43	7,50	12,24
	VV3	4,52	5,06	5,94	7,12	8,31	13,57	4,52	4,67	5,32	6,20	7,23	11,80
MM2	VV1	5,96	6,46	7,36	8,83	10,30	16,82	5,75	6,24	6,73	7,68	8,96	14,62
	VV2	5,65	6,19	7,17	8,60	10,04	16,39	5,65	5,80	6,46	7,45	8,69	14,18
	VV3	5,65	5,67	6,71	8,05	9,39	15,33	5,65	5,65	5,89	6,90	8,05	13,15
MM3	VV1	7,56	8,05	9,09	10,91	12,73	20,78	8,01	8,50	8,99	10,18	11,87	19,38
	VV2	7,92	8,45	9,63	11,56	13,48	22,02	7,92	8,06	8,72	9,95	11,60	18,95
	VV3	7,92	7,93	9,17	11,00	12,84	20,96	7,92	7,92	8,16	9,40	10,97	17,91
	VV4	7,92	7,93	9,35	11,22	13,09	21,38	7,92	7,92	8,23	9,62	11,22	18,32
	VV5	7,92	7,92	8,05	9,38	10,94	17,86	7,92	7,92	7,92	7,97	9,11	14,87
MM4	VV1	10,15	10,65	11,92	14,30	16,69	27,24	11,40	11,89	12,39	13,93	16,25	26,53
	VV2	10,78	11,32	12,75	15,30	17,85	29,14	11,31	11,46	12,11	13,70	15,98	26,09
	VV3	11,31	11,32	12,86	15,44	18,01	29,40	11,31	11,31	11,55	13,15	15,35	25,06
	VV4	11,31	11,33	13,05	15,66	18,27	29,82	11,31	11,31	11,63	13,37	15,60	25,47
	VV5	11,31	11,31	11,74	13,81	16,11	26,30	11,31	11,31	11,31	11,72	13,48	22,01
MM5	VV1	11,88	12,38	13,80	16,56	19,33	31,55	13,66	14,16	14,65	16,43	19,17	31,29
	VV2	12,51	13,05	14,64	17,56	20,49	33,45	13,57	13,72	14,37	16,20	18,90	30,85
	VV3	13,57	13,58	15,33	18,39	21,46	35,03	13,57	13,57	13,81	15,66	18,26	29,82
	VV4	13,57	13,59	15,51	18,61	21,71	35,45	13,57	13,57	13,89	15,87	18,52	30,23
	VV5	13,57	13,57	14,21	16,77	19,56	31,93	13,57	13,57	13,57	14,22	16,40	26,78

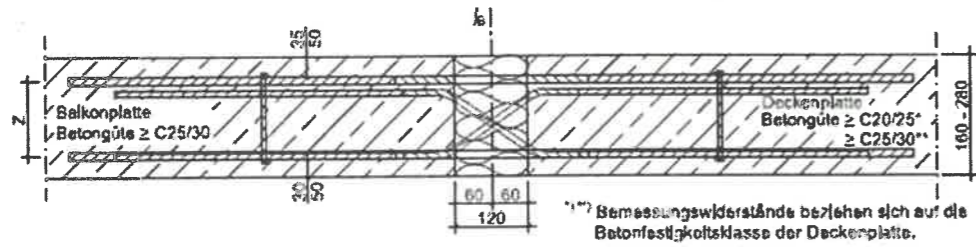
Werte ermittelt für $\alpha_0 = 1,4$ (Zugstöße, $\phi < 16$ mm: $a < 8\phi$ oder $c_1 < 4\phi$) bzw. $\alpha_0 = 2,0$ (Zugstöße, $\phi \geq 16$ mm: $a < 8\phi$ oder $c_1 < 4\phi$). Für den Fall ($a \geq 8\phi$ und $c_1 \geq 4\phi$) und damit $\alpha_0 \leq 1,4$ können sich kleinere Bewehrungsmengen für die Mindestanschlussbewehrung ergeben.

^{*)} erforderlicher Bewehrungsquerschnitt bezieht sich auf die Betonfestigkeitsklasse der Deckenplatte.

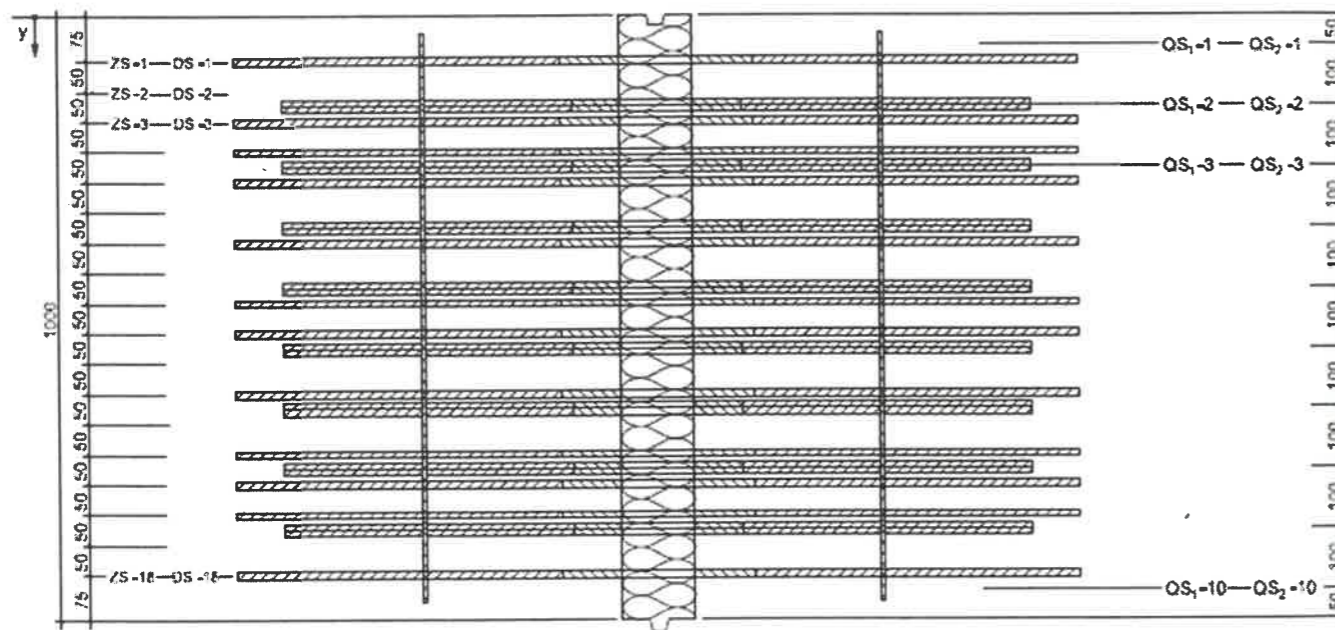


3. Zusammenstellung Schöck Isokorb® XT Typ D

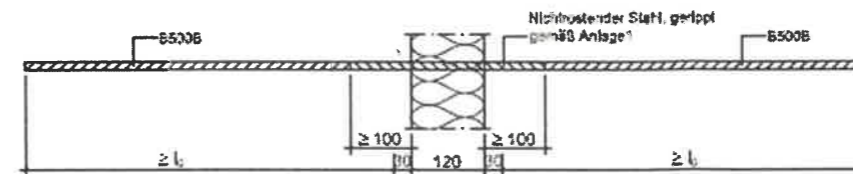
Schöck Isokorb® XT Typ D 5.0



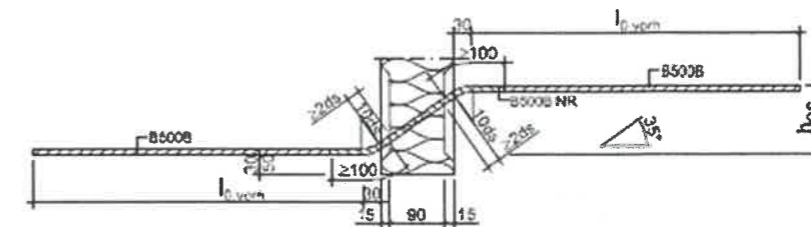
*) Bemessungswiderstände beziehen sich auf die Betonfestigkeitsklasse der Deckenplatte.



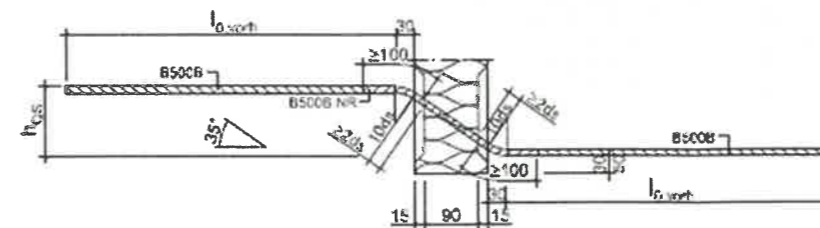
Zug- bzw. Druckstäbe ZS / DS: n Ø 12 pro Schöck Isokorb®



Querkraftstäbe QS₁: n Ø 6; 8; 10; 12 pro Schöck Isokorb®



Querkraftstäbe QS₂: n Ø 6; 8; 10; 12 pro Schöck Isokorb®



Als Type
In statischer Hinsicht geprüft

Prüfbericht Nr. 4.1171/13-2
mit Geltungsdauer bis 15.08.2022
Weimar, den 15.08.2022

Thüringer Landesverwaltungsamt
Abt. Bauwesen und Raumordnung
Ref. 330 – Bauaufsicht, Bautechnik

Leiter Amt Bearbeiter

Horizontale Achsabstände:
Zug- bzw. Druckstäbe: $50 \leq a_{ZS} \leq 250$
Querkraftstäbe: $100 \leq a_{QS} \leq 300$

BAUSTOFFE und weitere HINWEISE
siehe Anlage 1

BAUSEITIGE BEWEHRUNG
siehe Anlage 2

Antragsteller
Fa. Schöck Bauteile GmbH
76534 Bader-Baden

Aufsteller
SMP Ingenieure im Bauwesen GmbH
76133 Karlsruhe



Bild 3-1: Typenplan Schöck Isokorb® XT Typ D 5.0

Tabelle 3-1: Schöck Isokorb® XT Typ D: Varianten mit der jeweiligen Bestückung und den Positionsangaben zu den Stäben gemäß Typenplan, Bild 3-1

Isokorb® XT Typ D	Querkraftstäbe QS ₁ und QS ₂										Zug bzw. Druckstäbe ZS / DS																												
	Anzahl, Ø		Position								h _{qs} [mm]	l _{0,vorn} [mm]	Anzahl, Ø		Position																l _{0,vorn} [mm]								
	QS ₁	QS ₂	1	2	3	4	5	6	7	8			9	10	ZS / DS	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		16	17	18					
MM1	VV1	4 Ø 6	4 Ø 6		x		x				x		x		95	314	2 × 4 Ø 12		x																	x	605		
	VV2	6 Ø 6	6 Ø 6		x	x		x	x			x	x		95	314	2 × 4 Ø 12		x																	x	605		
	VV3	6 Ø 8	6 Ø 8		x	x		x	x			x	x		102	421	2 × 4 Ø 12		x																	x	605		
MM2	VV1	6 Ø 6	6 Ø 6		x	x		x	x			x	x		95	314	2 × 5 Ø 12	x																		x	605		
	VV2	6 Ø 8	6 Ø 8		x	x		x	x			x	x		102	421	2 × 5 Ø 12	x																		x	605		
	VV3	6 Ø 10	6 Ø 10		x	x		x	x			x	x		112	525	2 × 5 Ø 12	x																		x	605		
MM3	VV1	6 Ø 6	6 Ø 6		x	x		x	x			x	x		95	314	2 × 7 Ø 12	x																		x	605		
	VV2	6 Ø 8	6 Ø 8		x	x		x	x			x	x		102	421	2 × 7 Ø 12	x																		x	605		
	VV3	6 Ø 10	6 Ø 10		x	x		x	x			x	x		112	525	2 × 7 Ø 12	x																		x	605		
	VV4	8 Ø 10	8 Ø 10		x	x	x	x	x	x			x	x		112	525	2 × 7 Ø 12	x																		x	605	
	VV5	8 Ø 12	8 Ø 12		x	x	x	x	x	x	x			x	x		122	684	2 × 7 Ø 12	x																		x	605
MM4	VV1	6 Ø 6	6 Ø 6		x	x		x	x			x	x		95	314	2 × 10 Ø 12	x		x																	x	605	
	VV2	6 Ø 8	6 Ø 8		x	x		x	x			x	x		102	421	2 × 10 Ø 12	x		x																	x	605	
	VV3	6 Ø 10	6 Ø 10		x	x		x	x			x	x		112	525	2 × 10 Ø 12	x		x																	x	605	
	VV4	8 Ø 10	8 Ø 10		x	x	x	x	x	x			x	x		112	525	2 × 10 Ø 12	x		x																	x	605
	VV5	8 Ø 12	8 Ø 12		x	x	x	x	x	x	x			x	x		122	684	2 × 10 Ø 12	x		x																x	605
MM5	VV1	6 Ø 6	6 Ø 6		x	x		x	x			x	x		95	314	2 × 12 Ø 12	x		x	x																x	605	
	VV2	6 Ø 8	6 Ø 8		x	x		x	x			x	x		102	421	2 × 12 Ø 12	x		x	x																x	605	
	VV3	6 Ø 10	6 Ø 10		x	x		x	x			x	x		112	525	2 × 12 Ø 12	x		x	x																x	605	
	VV4	8 Ø 10	8 Ø 10		x	x	x	x	x	x			x	x		112	525	2 × 12 Ø 12	x		x	x																x	605
	VV5	8 Ø 12	8 Ø 12		x	x	x	x	x	x	x			x	x		122	684	2 × 12 Ø 12	x		x	x																x

Als Type
In statischer Hinsicht geprüft
Prüfbericht Nr. 4112/13-2
mit Geltungsdauer bis 15.08.2027
Weimar, den 15.08.2022
Thüringer Landesverwaltungsamt
Abt. Bauwesen und Raumordnung
Ref. 330 - Bauaufsicht, Bautechnik
Leiter/Prüfer: [Signature]
Bearbeiter: [Signature]



4. Bemessungstabellen

Tabelle 4-1: Bemessungswerte m_{Rd} des Momentenwiderstandes für C20/25 und CV35

Isokorb® XT Typ D	$m_{Rd} (+/-)$ [kNm/m] – C20/25; CV35 –													
	h [mm]													
	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250	260	270	280	
MM1	VV1	14,9	16,7	18,5	20,3	22,1	23,9	25,7	27,5	29,3	31,0	32,8	34,6	36,4
	VV2	14,2	15,9	17,6	19,3	21,0	22,7	24,4	26,1	27,8	29,6	31,3	33,0	34,7
	VV3	-	14,0	15,5	17,0	18,5	20,0	21,5	23,0	24,5	26,0	27,5	29,0	30,5
MM2	VV1	18,3	20,5	22,7	24,9	27,1	29,3	31,5	33,7	35,9	38,1	40,3	42,5	44,7
	VV2	-	18,6	20,6	22,6	24,6	26,6	28,6	30,5	32,5	34,5	36,5	38,5	40,5
	VV3	-	-	17,9	19,6	21,4	23,1	24,9	26,6	28,3	30,1	31,8	33,6	35,3
MM3	VV1	24,0	26,9	29,8	32,7	35,6	38,5	41,4	44,3	47,2	50,0	52,9	55,8	58,7
	VV2	-	27,7	30,7	33,7	36,7	39,6	42,6	45,6	48,6	51,6	54,5	57,5	60,5
	VV3	-	-	28,0	30,8	33,5	36,2	38,9	41,6	44,4	47,1	49,8	52,5	55,3
	VV4	-	-	25,6	28,0	30,5	33,0	35,5	38,0	40,5	42,9	45,4	47,9	50,4
	VV5	-	-	-	23,1	25,2	27,2	29,3	31,3	33,4	35,4	37,5	39,5	41,6
MM4	VV1	33,4	37,4	41,4	45,4	49,5	53,5	57,5	61,5	65,6	69,6	73,6	77,6	81,6
	VV2	-	39,3	43,5	47,7	52,0	56,2	60,4	64,6	68,9	73,1	77,3	81,5	85,8
	VV3	-	-	43,2	47,4	51,6	55,8	60,0	64,2	68,4	72,6	76,8	81,0	85,2
	VV4	-	-	40,8	44,7	48,7	52,6	56,6	60,5	64,5	68,5	72,4	76,4	80,3
	VV5	-	-	-	39,8	43,3	46,9	50,4	53,9	57,4	61,0	64,5	68,0	71,5
MM5	VV1	39,6	44,4	49,2	54,0	58,7	63,5	68,3	73,0	77,8	82,6	87,4	92,1	96,9
	VV2	-	46,3	51,3	56,3	61,2	66,2	71,2	76,2	81,1	86,1	91,1	96,1	101,1
	VV3	-	-	53,4	58,5	63,7	68,9	74,1	79,3	84,4	89,6	94,8	100,0	105,2
	VV4	-	-	50,9	55,8	60,8	65,7	70,6	75,6	80,5	85,5	90,4	95,4	100,3
	VV5	-	-	-	50,9	55,4	59,9	64,4	69,0	73,5	78,0	82,5	87,0	91,5



Tabelle 4-2: Bemessungswerte m_{Rd} des Momentenwiderstandes für C25/30 und CV35

Isokorb® XT Typ D	m_{Rd} (+/-) [kNm/m] - C25/30; CV35 -													
	h [mm]													
	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250	260	270	280	
MM1	VV1	14,7	16,4	18,2	20,0	21,7	23,5	25,2	27,0	28,8	30,5	32,3	34,1	35,8
	VV2	13,8	15,5	17,1	18,8	20,5	22,1	23,8	25,5	27,1	28,8	30,5	32,1	33,8
	VV3	-	13,3	14,7	16,2	17,6	19,0	20,4	21,9	23,3	24,7	26,2	27,6	29,0
MM2	VV1	17,9	20,1	22,2	24,4	26,5	28,7	30,8	33,0	35,2	37,3	39,5	41,6	43,8
	VV2	-	17,9	19,8	21,7	23,6	25,6	27,5	29,4	31,3	33,2	35,2	37,1	39,0
	VV3	-	-	16,7	18,3	19,9	21,5	23,2	24,8	26,4	28,0	29,6	31,3	32,9
MM3	VV1	26,1	29,2	32,3	35,5	38,6	41,8	44,9	48,0	51,2	54,3	57,5	60,6	63,7
	VV2	-	27,0	29,9	32,8	35,7	38,6	41,5	44,4	47,4	50,3	53,2	56,1	59,0
	VV3	-	-	26,8	29,4	32,0	34,6	37,2	39,8	42,4	45,0	47,6	50,2	52,8
	VV4	-	-	23,9	26,3	28,6	30,9	33,2	35,5	37,9	40,2	42,5	44,8	47,2
	VV5	-	-	-	20,7	22,5	24,4	26,2	28,0	29,8	31,7	33,5	35,3	37,2
MM4	VV1	38,3	42,9	47,5	52,2	56,8	61,4	66,0	70,6	75,2	79,8	84,5	89,1	93,7
	VV2	-	40,7	45,1	49,5	53,9	58,3	62,6	67,0	71,4	75,8	80,2	84,5	88,9
	VV3	-	-	42,0	46,1	50,2	54,2	58,3	62,4	66,5	70,6	74,6	78,7	82,8
	VV4	-	-	39,1	42,9	46,7	50,5	54,3	58,1	61,9	65,7	69,5	73,3	77,1
	VV5	-	-	-	37,4	40,7	44,0	47,3	50,6	53,9	57,2	60,5	63,8	67,1
MM5	VV1	46,5	52,1	57,7	63,3	68,9	74,5	80,1	85,7	91,3	96,9	102,5	108,1	113,7
	VV2	-	49,9	55,2	60,6	66,0	71,3	76,7	82,1	87,4	92,8	98,2	103,5	108,9
	VV3	-	-	52,1	57,2	62,3	67,3	72,4	77,4	82,5	87,6	92,6	97,7	102,7
	VV4	-	-	49,3	54,0	58,8	63,6	68,4	73,2	77,9	82,7	87,5	92,3	97,1
	VV5	-	-	-	48,5	52,8	57,1	61,3	65,6	69,9	74,2	78,5	82,8	87,1

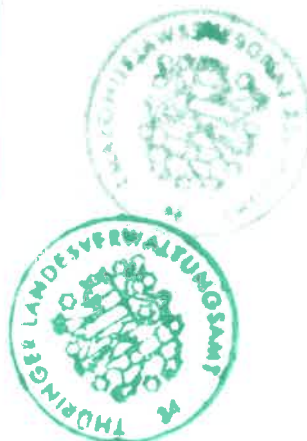
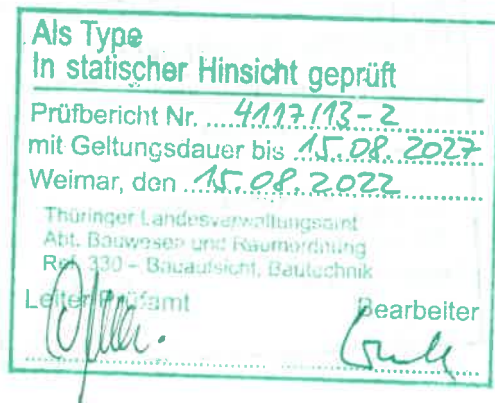


Tabelle 4-3: Bemessungswerte m_{Rd} des Momentenwiderstandes für C20/25 und CV50

Isokorb® XT Typ D	m_{Rd} (+/-) [kNm/m] – C20/25; CV50 –														
	h [mm]														
	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250	260	270	280		
MM1	VV1	-	-	-	-	15,8	17,6	19,4	21,2	23,0	24,8	26,6	28,4	30,1	
	VV2	-	-	-	-	15,0	16,7	18,5	20,2	21,9	23,6	25,3	27,0	28,7	
	VV3	-	-	-	-	-	14,7	16,3	17,8	19,3	20,8	22,3	23,8	25,3	
MM2	VV1	-	-	-	-	19,4	21,6	23,8	26,0	28,2	30,4	32,6	34,8	37,0	
	VV2	-	-	-	-	-	19,6	21,6	23,6	25,6	27,6	29,5	31,5	33,5	
	VV3	-	-	-	-	-	-	18,8	20,5	22,3	24,0	25,7	27,5	29,2	
MM3	VV1	-	-	-	-	25,5	28,3	31,2	34,1	37,0	39,9	42,8	45,7	48,6	
	VV2	-	-	-	-	-	29,2	32,2	35,2	38,1	41,1	44,1	47,1	50,1	
	VV3	-	-	-	-	-	-	29,4	32,1	34,8	37,6	40,3	43,0	45,7	
	VV4	-	-	-	-	-	-	-	26,8	29,3	31,8	34,2	36,7	39,2	41,7
	VV5	-	-	-	-	-	-	-	-	24,2	26,2	28,3	30,3	32,4	34,4
MM4	VV1	-	-	-	-	35,4	39,4	43,4	47,5	51,5	55,5	59,5	63,5	67,6	
	VV2	-	-	-	-	-	41,4	45,6	49,9	54,1	58,3	62,5	66,8	71,0	
	VV3	-	-	-	-	-	-	45,3	49,5	53,7	57,9	62,1	66,3	70,5	
	VV4	-	-	-	-	-	-	-	42,7	46,7	50,6	54,6	58,6	62,5	66,5
	VV5	-	-	-	-	-	-	-	-	41,6	45,1	48,6	52,1	55,7	59,2
MM5	VV1	-	-	-	-	42,0	46,8	51,6	56,3	61,1	65,9	70,7	75,4	80,2	
	VV2	-	-	-	-	-	48,8	53,8	58,7	63,7	68,7	73,7	78,7	83,6	
	VV3	-	-	-	-	-	-	55,9	61,1	66,3	71,5	76,7	81,9	87,0	
	VV4	-	-	-	-	-	-	-	53,4	58,3	63,2	68,2	73,1	78,1	83,0
	VV5	-	-	-	-	-	-	-	-	53,2	57,7	62,2	66,7	71,2	75,7

Als Type
In statischer Hinsicht geprüft
Prüfbericht Nr. 41713-2
mit Geltungsdauer bis 15.08.2027
Weimar, den 15.08.2022
Thüringer Landesverwaltungsamt
Abt. Bauwesen und Raumordnung
Ref. 30 – Bauaufsicht, Bautechnik
Leiter: Pfamit
Bearbeiter: Gunde

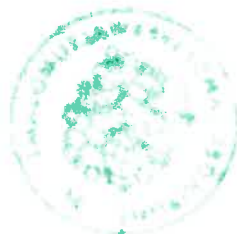


Tabelle 4-4: Bemessungswerte m_{Rd} des Momentenwiderstandes für C25/30 und CV50

Isokorb® XT Typ D		m_{Rd} (+/-) [kNm/m]												
		- C25/30; CV50 -												
		h [mm]												
		160	170	180	190	200	210	220	230	240	250	260	270	280
MM1	VV1	-	-	-	-	15,5	17,3	19,1	20,8	22,6	24,4	26,1	27,9	29,7
	VV2	-	-	-	-	14,7	16,3	18,0	19,6	21,3	23,0	24,6	26,3	28,0
	VV3	-	-	-	-	-	14,0	15,4	16,9	18,3	19,7	21,2	22,6	24,0
MM2	VV1	-	-	-	-	19,0	21,1	23,3	25,4	27,6	29,8	31,9	34,1	36,2
	VV2	-	-	-	-	-	18,8	20,8	22,7	24,6	26,5	28,4	30,4	32,3
	VV3	-	-	-	-	-	-	17,5	19,1	20,7	22,3	24,0	25,6	27,2
MM3	VV1	-	-	-	-	27,6	30,8	33,9	37,1	40,2	43,3	46,5	49,6	52,8
	VV2	-	-	-	-	-	28,5	31,4	34,3	37,2	40,1	43,0	45,9	48,8
	VV3	-	-	-	-	-	-	28,1	30,7	33,3	35,9	38,5	41,1	43,7
	VV4	-	-	-	-	-	-	25,1	27,4	29,7	32,1	34,4	36,7	39,0
	VV5	-	-	-	-	-	-	-	21,6	23,4	25,3	27,1	28,9	30,8
MM4	VV1	-	-	-	-	40,6	45,2	49,8	54,5	59,1	63,7	68,3	72,9	77,5
	VV2	-	-	-	-	-	42,9	47,3	51,7	56,1	60,4	64,8	69,2	73,6
	VV3	-	-	-	-	-	-	44,0	48,1	52,2	56,3	60,4	64,4	68,5
	VV4	-	-	-	-	-	-	41,0	44,8	48,6	52,4	56,2	60,0	63,8
	VV5	-	-	-	-	-	-	-	39,0	42,3	45,6	48,9	52,2	55,5
MM5	VV1	-	-	-	-	49,3	54,9	60,5	66,1	71,7	77,3	82,9	88,5	94,1
	VV2	-	-	-	-	-	52,6	57,9	63,3	68,7	74,0	79,4	84,7	90,1
	VV3	-	-	-	-	-	-	54,7	59,7	64,8	69,8	74,9	80,0	85,0
	VV4	-	-	-	-	-	-	51,6	56,4	61,2	66,0	70,8	75,6	80,3
	VV5	-	-	-	-	-	-	-	50,6	54,9	59,2	63,5	67,8	72,1

Als Type.
In statischer Hinsicht geprüft

Prüfbericht Nr. 4117/13-2

mit Geltungsdauer bis 15.08.2027

Weimar, den 15.08.2022

Thüringer Landesverwaltungsamt
Abt. Bauwesen und Raumordnung
Reg.-Bez. 30 - Bauaufsicht, Bautechnik

Leiter: [Signature] Bearbeiter: [Signature]




Tabelle 4-5: Bemessungswerte v_{Rd} des Querkraftwiderstandes

Isokorb® XT Typ D		v_{Rd} (+/-) [kN/m]	
		C20/25	C25/30
MM1	VV1	24,1	28,2
	VV2	36,2	42,3
	VV3	64,7	75,2
MM2	VV1	36,2	42,3
	VV2	64,7	75,2
	VV3	100,9	117,5
MM3	VV1	36,2	42,3
	VV2	64,7	75,2
	VV3	100,9	117,5
	VV4	134,5	156,7
	VV5	195,2	225,6
MM4	VV1	36,2	42,3
	VV2	64,7	75,2
	VV3	100,9	117,5
	VV4	134,5	156,7
	VV5	195,2	225,6
MM5	VV1	36,2	42,3
	VV2	64,7	75,2
	VV3	100,9	117,5
	VV4	134,5	156,7
	VV5	195,2	225,6

Als Typ
In statischer Hinsicht geprüft

Prüfbericht Nr. 4117/13-2
mit Geltend. d. d. bis 15.08.2023
Weimar, den 15.08.2022

Thüringer Landesverwaltungsamt
Abt. Bauwesen und Raumordnung
Ref. 110 – Entwurfs- und Bautechnik

Leiter  Bearbeiter 